

mischer Erkenntnisse für die Vervollkommnung der *→Produktivkräfte*; quantitative und qualitative Veränderungen in Wissenschaft und Technik, die das Ziel haben, die vorhandenen Produktionsfonds, Maschinen, Anlagen und Gebäude zu vervollkommen und ständig besser zu nutzen. Es geht beim w. F. sowohl um die Vervollkommnung des Produktionsprozesses, die Einführung bereits bekannter, technischer Lösungen, die eine höhere Arbeitsproduktivität, Produkte mit verbesserten Eigenschaften, Einsparungen an Material bringen, als auch um prinzipiell neue, qualitativ neuartige Lösungen für Technologien und Arbeitsinstrumente, die neben einer höheren Arbeitsproduktivität u. a. quantitativ meßbaren Parametern "zugleich zu qualitativen Veränderungen im Produktionsprozeß und seinen Produkten führen. Mit dem w. F. sind solche Faktoren zur Steigerung der Arbeitsproduktivität untrennbar verbunden wie Erweiterung der Erfahrungen und der Qualifikation der Menschen, ihr aktiver Einfluß auf die Technik, die Verbesserung der betrieblichen und gesellschaftlichen Organisation der Produktion, die Förderung der Wissenschaft und die Anwendung ihrer Ergebnisse in der Produktion und die Er-

weiterung der Standardisierung. Unter den Bedingungen der *→wissenschaftlich-technischen Revolution* entwickelt sich der w. F. besonders rasch. Im Sozialismus vollzieht sich dieser Prozeß auf der Grundlage und als Ergebnis der sozialen Veränderungen, die unter Führung der Partei der Arbeiterklasse herbeigeführt wurden; er wird planmäßig gelenkt, um die Vorzüge der sozialistischen Gesellschaftsordnung zur vollen Entfaltung zu bringen und so die Produktivität der gesellschaftlichen Arbeit zu steigern. Dadurch wird es möglich, die vom VIII. Parteitag der SED beschlossene Hauptaufgabe schneller zu meistern und das materielle und kulturelle Lebensniveau des Volkes zu erhöhen. Die Intensivierung der Produktion, besonders durch die *→sozialistische Rationalisierung*, ist der Hauptweg für die weitere Durchsetzung des w. F. Zugleich wird damit ein maximaler Zuwachs an Nationaleinkommen als Maßstab für einen hohen Nutzen des volkswirtschaftlichen Reproduktionsprozesses gesichert.

WMO *→ Organisation der Vereinten Nationen*

Wohnparteiorganisation der SED
→ ■ Grundorganisation der SED